

# 12.5.10 Mit einem Augenzwinkern

„Meißner Drossel“ ging an den Schweizer Liedermacher Roger Stein

Meißen.

„Wenn ich mal Rentner bin“ singt Roger Stein und malt dabei ein düsteres, aber dennoch augenzwinkernd-humorvolles Bild von seiner Vorstellung eines Lebens im Rentenalter. Der Schweizer mit Wohnsitz in Berlin bewarb sich um die „Meißner Drossel“, dem Nachwuchswettbewerb zur Förderung des deutschen Liedes, und am Sonntag wurde klar: Er konnte Publikum und Jury gleichermaßen mit seiner Darbietung am Klavier beim konzertanten Finale des Wettbewerbs im Soziokul-



Roger Stein (li.) konnte mit seinem Lied „Wenn ich mal Renter bin“ überzeugen und erhielt die „Meißner Drossel“ – überreicht von Sängerin Barbara Thalheim. Rechts im Bild Organisator Peter Braukmann.

Foto: A. Weihs

nahm Roger Stein während einer einer festlichen Gala seine

turellen Zentrum Hafenstraße e.V. am Samstagabend überzeugen. Im Welcome Hotel Meißen

„Drossel“ aus den Händen von Patin Barbara Thalheim entgegen. Andreas Weihs

Sächsischer Bote 12.5.2010